

Wir nennen ihn kurz den

„Roten Saft“

Wobei diese Bezeichnung den Inhaltsstoffen wohl nicht ganz entspricht.

Einige der hochwertigsten Ingredienzien verbergen sich hinter dieser Bezeichnung.

- **Mental geladene Himalaya-Kristallsalz-Sole:**
Hochwertige isotonische Grundlage für ganzheitlich energetische Mittel
- **Ninxia Red Saft:** Hochwertigstes Antioxidantium
- **EMX:** Hochwertigstes Antioxidantium
- **Aloe Vera Saft Bio:** Seit Jahrhunderten wird sie „Erste-Hilfe-Pflanze“ oder „Pflanze der Unsterblichkeit“ genannt.
- **Greengold:** Hochwertigste Mineralsubstanz
- **Kokossaft Bio**
- **Stevia Rebaudiana**

Die einzelnen Bestandteile entsprechen von ihrem Qualitätsniveau mindestens Bio oder KBA, die meisten darüber.

Diese Bestandteile werden nach einem Rezept vermischt, erhalten eine allgemeine mentale Ladung, und im Einzelfall auch ganzheitliche Heilinformationen für einzelne Personen oder Tiere.

Der „Rote Saft“ ist in der Konzentration energetisch geschützt und stabilisiert, sollte jedoch kühl und dunkel gelagert werden, möglichst unter Luftabschluss.

Lagertemperatur zwischen 18°C und Kühlschrank.

Vor dem Herausleeren bitte etwas (nicht zu viel) schwenken um den Inhalt gleichmäßig zu vermischen.

Nach dem Herausleeren mit etwas Wasser oder Tierfutter vermischen. Der Kontakt mit Sauerstoff lässt die Mischung oxidieren, das heißt dass die Wirksamkeit sich mit der Zeit verringert. Am besten gleich zu sich nehmen und nicht lange stehen lassen. Das soll jedoch keinesfalls zu Stress führen.

Bei kranken Tieren kann man es auch verdünnt 1:1 bis 1:2 direkt eingeben (mit einer Spritze ohne Nadel, entweder direkt ins Maul oder mit einer Schlauchverlängerung ins Maul).

Die Menge pro Tag ist verschieden: generell ist zu sagen das 20-30 ml pro Tag für einen erwachsenen Menschen genügen.

Bei Katze und Hund ca. 2-5ml je nach Gewicht.

In akuten Fällen bitte nachfragen.

Auf keinen Fall mit irgendwelchen Gegenständen in die Flasche fahren, auch nichts zurücklehren. Um die Mischung zu verabreichen die ungefähre zu verabreichende Menge immer in ein geeignetes sauberes Gefäß leeren und von dort aus weiterverwenden.

Etwaige Reste mit Wasser mischen und austrinken oder ins Tierfutter leeren.

Diese Mischung ist sehr hochwertig und auch teuer. Daher bitte nicht am falschen Platz sparen.

Die Haltbarkeit entspricht ebenso der Sorgfältigkeit der Behandlung.

In keinem Fall sollte die Mischung ab Öffnung länger als ein halbes Jahr stehen.

Empfehlenswert ist der Verbrauch innerhalb eines Monats, max. 3 Monate.

Die Betrachtungsweise: „das ist so teuer da nehmen wir nur wenig“, ist genau der falsche Ansatz.

Zu viel ist auch nicht notwendig, auch nicht sinnvoll.

Erstens wirkt es nur wenn es dem Organismus zugeführt wird, zweitens nimmt auch bei bestmöglicher Lagerung mit jedem Tag die Wirksamkeit ab.

Das ist bei allen vitalen Stoffen so.

Dies ist eine kurze Zusammenfassung, wer mehr wissen will, kann die nachfolgenden Texte studieren.

NINGXIA RED

„Obst und Gemüse ist die beste Medizin“

Schon Hippokrates und Hildegard von Bingen wussten dies.

Wenn Pflanzen reden könnten, würden sie uns vielleicht das Geheimnis ihrer Gesundheit verraten. Inzwischen wissen wir immerhin, dass die Zellen von Äpfeln und Kartoffeln, Kastanien oder Tomaten vom ersten Keimen an bis zur vollen Reife unermüdlich Wirkstoffe für ihre eigene Gesundheit produzieren.

Pflanzen sind die Apotheke der Natur, sie achten auf ihre eigene Gesundheit, und auch alle Tiere kurieren mit ihrer Hilfe Krankheiten aus. Dabei birgt jedes eigene Kraut, jede Frucht oder Knolle einen sehr speziellen Reichtum an vorbeugenden, lindernden und heilenden Wirkstoffen ...

(„Obst und Gemüse als Medizin“ von K. Oberteil und Dr. med. Ch. Lenz)

Die NingXia Wolfsbeere ist bereits allen bekannt, die unseren Berry Young Juice kennen ...

Diese Rezeptur wurde jetzt verbessert indem man nicht mehr „nur“ den Saft der Frucht verwendet (Berry Young Juice) sondern das Püree der ganzen Wolfsbeere ...

ORAC pro 2 cl Vergleich

Limu:	87
Himalayan Goji:	400
Tahitian Noni:	500

S-ORAC pro 2cl Vergleich

Himalayan Goji:	0,0
Tahitian Noni:	1,2
Xango:	1,8

Xango:	550	Via Vienta :	8,6
Old Berry Young Juice	1.200	NingXia Red:	363,0
NingXia Red:	1.500		

Data from Brunswick Laboratories, Wareham, MA

S-Orac misst die Fähigkeit eines Produkts das gefährlichste aller freien Radikale (Superoxid) zu zerstören. Erhöhte Anwesenheit von Superoxid führt zu Krankheiten wie: Herzkrankheit, Krebs, Arthritis, Asthma und anderen entzündlichen Zuständen.

Weitere FAKTEN:

- Hohe antioxidative Wirkung
- Reich an Mineralien und Vitaminen
- Schützt und unterstützt die Leber
- Schützt und nährt die Haut
- Wirkt entgiftend - bekämpft Candida und andere Pilze
- Hat einen SEHR niedrigen glykämischen Index
- Unterstützt das Immunsystem und ist entzündungshemmend
- Die Wolfsbeere bindet Säuren und wirkt daher im Körper alkalisch

Weitere Zutaten des NingXia Red:

Granatapfel: unterstützt der Blutkreislauf und wirkt gleichzeitig DNA-Mutation und Krebswachstum entgegen

Himbeere: hohe antioxidative Wirkung, höchste Anteile der Ellagsäure

Heidelbeere: schützen das Blut (rote Blutkörperchen) und verbessern Gehirnfunktion

Lemon und Orangenöl: reich an Limonenen, welche Zellmutation entgegenwirken

Agave Nektar: hat einen glykämischen Index von 11, am niedrigsten von allen „Süßstoffen“

2 cl NingXia Red = Einnahme von 900 g Wolfsbeeren

Es gibt 21 verschiedene Arten von Wolfsbeeren. Keine von ihnen hat annähernd den Gehalt der NingXia Wolfsbeere.

Anlässlich der Grand Convention sprach Dr. Rodier über Krankheit und Medikamente.

Seiner Meinung nach ist die Moderne Medizin nicht mehr als ein „disease care system“ =Krankheitssystem.

Nahrung ist unsere beste Medizin!

Dr. Rodier: „NingXia Red has perfect sugars.“

Bezugnehmend auf den Unterschied zwischen Zucker und Zucker bezeichnet er den weißen raffinierten Zucker als „den süßen Tod“.

Der Zucker in NingXia Red ist natürlicher Fruchtzucker.

Ningxia Wolfsbeeren haben einen glykämischen Index von 29, damit liegen die Wolfsbeeren im guten gesunden Bereich. (Im Vergleich hat reine Glucose (Zucker) 100).

Je niedriger der glykämische Index in der Nahrung, die wir zu uns nehmen ist, desto weniger altert der Körper. (Hoher Index heißt, dass die Bauchspeicheldrüse viel Insulin in kurzer Zeit produzieren muss und sich erschöpfen kann)

Ningxia Red hat einen glykämischen Index von 10!!

Das ist einer der niedrigsten Werte, die gemessen wurden und daher ist der Juice äußerst günstig für die Bauchspeicheldrüse.

Durch seine Studien zeigt er auf: NingXia Wolfberry Drinks wirken unterstützend bei folgenden Umständen:

Herzkrankheiten/Depression/Diabetes/h.Cholesterin/Bluthochdruck/Arthritis/
schwache Immunfunktion/Krebs/Verdauungsprobleme/Altersichtigkeit, grauer Star/grüner Star.....usw.!

Übrigens: Er schmeckt zudem sehr gut!

INS DETAIL:

Auszug aus dem Buch "Die Entdeckung der ultimativen Superfrucht" von Gary Young ND, Dr. Med. Lawrence, PhD, Marc Schreuder

Übersetzt von Elisabeth Matzner

BIOAKTIVE GOLDGRUBE

Mitte der 1980er analysierten Biochemiker am Ningxiainstitut für Nährstoffanalysen die Ningxia Wolfsbeere (die von den nativen Chinesen Gojibeere und von den Botanikern Lycium barbarum L. genannt wird). Sie entdeckten, dass es praktisch eine Vitaminkapsel in Form einer Frucht war. Bei über 15 Prozent Eiweiß enthält die Wolfsbeere über 21 essentielle Mineralien, 18 Aminosäuren und beträchtliche Mengen an Chrom. Der Gehalt an Vitaminen wie Thiamin (Vitamin B1), Niacin (Vitamin B3) und Vitamin C war außergewöhnlich hoch.

Um diese Ergebnisse zu bekräftigen, beauftragten wir ein unabhängiges Labor in den Vereinigten Staaten mit einem weiteren Analysedurchgang: Die Ergebnisse zeigten, folgendes:

Nährstoffgehalt er Ningxia Wolfsbeere

67-mal mehr Thiamin (Vitamin B1) als brauner Reis

2-mal mehr Niacin (Vitamin B3) als Backhefe

3-mal mehr Vitamin C als rohe Orangen

5-mal mehr Kalzium als roher Blumenkohl

2-mal mehr Beta-Karotin als roher Spinat

Die höchste bekannte Quelle an Vitamin B1 und B3

Die Ningxia Wolfsbeere ist unter den ganzheitlichen Nahrungsmitteln die höchste bekannte

Quelle an natürlichem Vitamin B1 oder Thiamin. Thiamin ist essentiell für eine ausreichenden Energieproduktion, Kohlenhydratstoffwechsel und Schilddrüsenfunktion. Thiaminmangel kann zu einem beeinträchtigten Verbrennen der Kohlenhydrate und einem Abstieg des Energiehormons Thyrotropin führen. Die Wolfsbeere hat auch 100-mal mehr Niacin (Vitamin B3) als Haferkleie. Eine über zwei Jahrzehnte andauernde Forschung dokumentierte die Fähigkeit des Niacins das Herz zu unterstützen.

Dreimal mehr Vitamin C als Rohe Orangen

Nur 100 Gramm getrockneter Wolfsbeeren enthalten gut über den doppelten empfohlenen Tagesbedarf an Vitamin C (Ascorbinsäure). Der Wert des Vitamin C für die Gesundheit wurde sehr gut von extensiver Forschung dokumentiert, welche seine antioxidativen und Immunstärkenden Eigenschaften hervorheben.

Mineralien: Der Schlüssel zum langen Leben

Mineralien sind wirklich die "Cinderellas" der Nährstoffwelt, weil Vitamine ohne die Hilfe von Mineralien nicht vom Körper verwendet oder assimiliert werden können. Außerdem kann der menschliche Körper einzelne Mineralien nicht erzeugen (im Gegensatz zu Vitaminen, von denen ein paar vom Körper selbst hergestellt werden können).

Mineralien führen unzählige zentrale Funktionen im menschlichen Körper aus. Sie sind nicht nur wichtig für die Elektrolytbalance in unseren Zellen, sondern bildet auch die Grundlage für Gesundheit. Aber sie spielen auch eine wichtige Rolle bei der Nervenleitung, Muskelkontraktion, Herzkontraktion, Blutgerinnung, Proteinmetabolismus, Knochen- und Zahnformation und Enzymaktivität. Jeder Prozess im Körper ist von Mineralien abhängig.

Mineralien sind auch die Hauptbestandteile von einigen der kraftvollsten Antioxidantien des menschlichen Körpers. Das Mineral Zink ist wichtig in der Bildung der Superoxiddismutase (SOD), der wichtigsten enzymatischen Antioxidanzie, die mit dem Alter aber abnimmt. SOD ist verantwortlich für die Deaktivierung vom häufigsten und gefährlichsten freien Radikal im Körper: Superoxid.

Kalzium

- wichtig für die Knochenbildung; hilft Körperfett zu reduzieren und das Risiko einiger Krebsarten zu senken.

Chrom

(Trivalent)- Teil des Glukose- Toleranzfaktors, welcher die Insulinempfindlichkeit erweitert und es für die Glukose leicht macht in die Zellen zu kommen.

Magnesium

- Reduziert das Risiko von Diabetes und kardiovaskulären Erkrankungen; behandelt Depression und Kopfschmerzen.

Kalium

- Senkt den Blutdruck und wird mit verbesserter Langlebigkeit assoziiert.

Kupfer, Zink und Mangan

- Grundlegend für die Entwicklung von Collagen und für die Gesundheit der Blutgefäße; Superoxiddismutase (SOD), eines der kräftigsten antioxidativen Enzyme im Körper. Die wichtigsten dieser Prozesse sind die Zellatmung, die Aufnahme von Sauerstoff in der Zelle, DNA- und RNA-Reproduktion, Instandhaltung der Zellmembranintegrität und die Aussonderung von freien Radikalen.

Mineralbalance

Die Mineralien müssen sorgfältig balanciert sein. Zum Beispiel kann ein Übermaß an Kalzium oder Kupfer in der Ernährung zu einem Mangel an Zink und einer schlechten Immunität führen. Umgekehrt kann ein Zinkkonsum mit einem Überschuss von 300 mg am Tag nicht nur die Immunität unterdrücken, sondern auch zu Kupferraubbau und Anämie beitragen. Sowohl das Mineralprofil als auch die Mineralbalance der Ningxia Wolfsbeere, mit einem Magnesium-Kalzium-Verhältnis von fast 1:1, einem Zink-Kupfer-Verhältnis von 2:1 und Kalium-Magnesium-Verhältnis von 8:1, kann mit nichts anderem im Königreich der Pflanzen verglichen werden.

Kalium und Magnesium

Wolfsbeeren enthalten auch sehr viel Kalium und Magnesium. Eine ca. 100 g Portion getrockneter Früchte beinhaltet fast 1600 mg Kalium- welches viermal so viel ist wie in 100 Gramm frischen Bananen, die unter den Nahrungsmitteln mit dem höchsten Kaliumgehalt eingereicht wird.

Kalium ist das wichtigste, einzelne Mineral für die menschliche Gesundheit und Langlebigkeit, da es essentiell für eine normale Elektrolyt- und pH-Balance in den Zellen ist. Wenn überschüssiges Natrium sich unter einem Kaliummangel anzuhäufen beginnt, kann dies zu einer Bluthochdruck und hohen Blutzucker führen. Beides kann zu einer herabgesenkten Produktion von GABA führen und einen lähmenden Effekt auf den Hypothalamus und die Zirbeldrüse ausüben. Das kann direkt zu einem unterdurchschnittlichen Wachstumshormonspiegel führen, wenn wir altern.

Unser Kaliummangel wird einseitiger, wenn wir älter werden und die Nieren weniger und weniger leistungsfähig werden Kalium zurückzuhalten und Natrium auszuschcheiden. Forscher schätzen, dass die Nierenfunktion bis zu 75% im Alter von 30 bis 80 Jahren abnehmen. Eine langjährige Studie bezüglich des Alterns zeigte genau, dass ein absinkender Kaliumspiegel sehr mit Anzeichen des Alterns verknüpft ist. In einer Periode von fast zwei Jahrzehnten beobachteten Forscher 650 Versuchspersonen und fanden heraus, dass im Alter zwischen 40 und 60 Jahren der Kaliumspiegel im Körper um über 13 % fiel. Dieser Rückgang des Kaliumlevels deckt sich sehr mit dem Rückgang des GABA und Wachstumshormonspiegel. Es ist anzunehmen, dass dein Abstieg der GABA, Wachstumshormon- und Kaliumspiegeln zusammenhängt.

Eine Erhöhte Kaliumzufuhr kann potentiell den altersbedingten Abstieg von GABA und

Wachstumshormonen verlangsamen. Die Ningxia Wolfsbeere ist die höchst-bekannte Kaliumquelle aus ganzheitlicher Nahrung.

Protein - Kraftbündel

Mit einem Totalproteingehalt von 15,6% hat die Ningxia Wolfsbeere mehr Proteine als Bienenpollen. Sie enthält reichlich von den Aminosäuren L-Arginin und L-Glutamin. Wolfsbeeren enthalten 1,4% der verketteten Aminosäurenkette L-Leucin, genauso wie eine bemerkenswerte Menge von Thyrosin, welches der Hauptbaustein für die Dopaminproduktion ist. Dopamin ist ein wichtiger Neurotransmitter im Gehirn, de mit dem Alter abnimmt.

Der empfohlene Tagesbedarf an Protein liegt täglich bei 63 Gramm für Männer und 50 Gramm für Frauen. Die Forscher der Tufts Universität zeigten, dass ein geringer Proteinmangel zu Muskelverschleiß bei älteren Leuten führt. Laut Dr. Carmen Sceppa, "nahmen wir zufällig zweidrittel der empfohlen Tagesmenge für die Studie und fanden heraus, dass das nicht genug war; es führte trotzdem zu einem Muskelverlust." Experten nehmen an, dass der Durchschnittsmensch nach dem 30sten Lebensjahr ungefähr sechs bis sieben Pfund an Muskeln mit jedem Lebensjahrzehnt verliert und die Rate für den Proteinverlust sich nach dem Alter von 45 beschleunigt. Altersbedingter Muskelverlust wird Sarkopenia genannt.

Das kanadische Forschungsinstitut für Bevölkerungsgesundheit fand kürzlich heraus, dass Menschen, die am meisten Protein aßen (mehr als 17,4% der Nahrungskalorien) den geringsten Verschleiß und die niedrigste waist to hip ratios (WHR) hatten. Jene mit viel Unterbauchfett konsumierten am wenigsten Proteine (weniger als 16% der Nahrungskalorien) und hatten ein über zweimal höheres Risiko für Diabetes und Herzkrankheitmortalität.

Arginin

Die Ningxia Wolfsbeere enthält fast 1 % der Aminosäure L-Arginin- mehr als viele andere Nahrungsmittel. L-Arginin hat zahlreiche biologische Effekte, angefangen von der Reduktion des Blutdrucks, Stimulation des Wachstumshormons und Verbesserung der Zirkulation, was schließlich Diabetes bekämpft und die Immunkraft steigert.

Fasern

Das Wichtigste für das Leben?

Mit einem Gewicht von über 21 % hat die Ningxia Wolfsbeere mehr Faserstoffe als Haferkleie und doppelt so viele wie Buchweizen. Tatsächlich hat die Ningxia Wolfsbeere unter den ganzheitlichen Nahrungsmitteln einen der höchsten Durchschnittswerte an Fasern.

Höhere Einnahme an Fasern korreliert direkt mit:

Niedrigerem Krebsrisiko. Faserstoffe beschleunigen den Darmfluss, minimieren die Gefährdung durch schädliche Substanzen.

Das ist besonders wichtig, wenn tierische Produkte konsumiert werden.

Bessere Kontrolle des Blutzuckerspiegels.

Faserreiche Nahrung hat einen niedrigen glykämischen Index und kann helfen den ' Blutzuckerspiegel zu balancieren. Hoher Blutzucker kann die Arterien schädigen ZU kardiovaskulären Krankheiten, Makulardegeneration, Bluthochdruck und Nierenversagen führen.

Niedrigeres Risiko für Herzkrankheiten.

Faserstoffe und Mineralien sind für einen sorgfältigen Metabolismus von Fetten und der Elimination von überschüssigem Cholesterin notwendig.

Pflanzenfasern haben gezeigt, dass sie sehr effektiv den Blutzuckerlevel bei Diabetikern kontrollieren können. In einer Studie wurden 20 Männer mit Diabetes von einer fettreichen, westlichen Ernährungsweise auf eine faserreiche umgestellt. In weniger als 17 Tagen konnten 55 Prozent dieser Männer die Insulininjektion einstellen und die Mehrzahl der Übrigen reduzierten drastisch ihre Insulindosierung. Noch erwähnenswerter, neben dem Abfall des Blutzuckerspiegels, erlebten die Männer einen gleichzeitigen Rückgang des durchschnittlichen Cholesterin werts- von 208 auf 147.

Die Ningxia Wolfsbeere ist auch reich an löslichen Faserstoffen, die höchst wirkvoll in der Beseitigung von Triglyzeriden und Cholesterin vom Blut sind und somit das Risiko für Herzkrankheiten senkt. Zahlreiche Studien haben einen Zusammenhang von hoher Einnahme löslicher Faserstoffe und einem niedrigeren Blutdruck und einer verbesserten kardiovaskulären Gesundheit festgestellt.

Cholesterin ist einer der wenigen Bestandteile des Körpers, der nicht in kleinere Teile zerbrochen und ausgeschieden werden kann (im Gegensatz zu Zucker, Aminosäuren und Fettsäuren, welche zur Elimination alle im Wasser, Kohlendioxid und Ammoniak umgewandelt werden). Der einzige Mechanismus, durch den Cholesterin aus dem Körper geschwemmt werden kann, ist durch Gallensäuren. Trotzdem, wenn Rückstände nicht genügend Faserstoffe haben, wird das Cholesterin nicht ausreichend ausgeschieden, was den Restbestand zwingt, wieder zur Gallenblase zurück zu zirkulieren.

Mehr als Vitamine, Mineralien und Aminosäuren

Die Ningxia Wolfsbeere ist mehr als nur ein als ein Multivitamin in Form einer ganzheitlichen Nahrung; es enthält auch einen augenscheinlichen Überfluss an exotischen und einzigartigen Phytonährstoffen, die sichtbar die Leber, Augen, Herz und zelluläre DNA vor altersbedingter Verschlechterung und Krankheit schützen.

Sie enthält auch kraftvolle immunstärkende Bestandteile, bekannt als LyciumPolysaccharide, entfernte Verwandte vom unüblichen langkettigen Zuckern, die in Echinacea purpurea, Maitakepilze und anderen Immun- fördernden Pflanzen enthalten sind.

Karotinoide

Die Ningxia Wolfsbeere hat auch ein breites Spektrum von Karotin- ähnlichen Substanzen, die auch als Karotinoide bekannt sind. Beta-Karotin ist nur ein Mitglied dieser

Nährstofffamilie. Bis jetzt sind mehr als ein halbes Dutzend für die kraftvollen therapeutischen Wirkungen untersucht worden und es sind über 18 verschiedene Karotinoide im menschlichen Blut identifiziert worden. Obwohl einige dieser Karotinoide nicht Vitamin A- Aktivität haben, haben sie einen viel größeren Nutzen für die Gesundheit als das übliche Beta-Karotin. In vielen Studien haben sie erwiesen, dass sie noch viel mehr gegen Krebs wirken und Zell- schützende Aktivität haben als normales Beta-Karotin. Hoyoku Nachino, PhD, ein Molekularbiologe an der Kioto Präfekturuniversität für Medizin in Japan, betonte, dass es der ganze Karotinoidkomplex ist, nicht nur isoliertes Beta-Karotin, welcher vor Krebs schützende Eigenschaften darstellt.

"Verschiedene Karotinoide, die mit Beta-Karotin in Gemüse und Früchten co-existieren, " unterstrich Dr. Nashino, "haben antikarzinogene Aktivität. Und einige von ihnen, wie AlphaKarotin, zeigten eine höhere Kraft, experimentelle Karzinombildung zu unterdrücken, als Beta-Karotin. "

Zeaxanthin und Lutein

haben bewiesen, vor Hautkrebs zu schützen. Ebenso die Augen gegen Krankheiten wie altersbedingte Makulardegeneration, welche in den meisten Fällen bei älteren Menschen Blindheit hervorruft, zu schützen.

Beta-Kryptoxanthin

hat gezeigt Krebs abzuhalten. Es wurde auch für seine Stimulation vom Knochenwachstum untersucht und es wurde in einer Havardstudie ein Zusammenhang mit einem 18%igen Rückgang der Glaukomafälle hergestellt.

"Obwohl Rauchen der stärkste Risikofaktor für Lungenkrebs ist" erklärte der HavardEpidemiologe Satu Männistö, PhD, "kann eine höhere Einnahme von Lebensmitteln, die viel Beta- Kryptoxanthin enthalten, so wie Zitrusfrüchte, das Risiko leicht senken."

Lycium-Polysaccharid:

Eine Herausforderung es zu isolieren

1992 identifizierten Forscher in China die Struktur dieses Protein-Zucker-Polysaccharids. Es ist ein sehr großes Molekül mit einem Atomgewicht von 88,000 Daltons (88 kD (Kilodaltons)). Dieser Polysaccharidkomplex ist 250-mal schwerer als ein Goldatom und 2750-mal größer als ein Sauerstoffatom. Wissenschaftler haben entdeckt, dass 30 % dieser Polysaccharide Protein sind und 70 % ein langkettiger Zuckerkomplex, der durch eine Vielzahl chemischer Ketten verbunden ist.

Dieses große Molekül hat eine komplizierte Struktur, die es zu einer Herausforderung für die Forschung macht, weil es gerne in eine große Zahl von zufälligen, kleineren Bruchstücken zerfällt, wenn es intensiver Hitze oder Licht ausgesetzt ist.

Genau das macht es so seltsam schwierig, einen gleichförmigen Extrakt von Polysacchariden aus der Wolfsbeere zu bekommen. Tatsächlich versuchte ein Forscher in China seine Dissertation auf die Polysaccharide auszulegen, aber er gab auf, nachdem er auf riesige Schwierigkeiten beim Identifizieren eines einzigartigen Spektrums der

Abbauprodukte von Polysaccharid stieß. Er fand heraus, dass der Unterschied von nur ein oder zwei Grad Celsius ein völlig anderes Spektrum von Polysaccharidfragmenten ergibt. Momentan hat nur ein Fabrikant die Expertise entwickelt eine konsistente, niedrig-temperierte Wasserextraktion von Polysacchariden der Ningxia Wolfsbeere zu erhalten. Mannistös Kollegen an der USC stimmten mit ihm überein. Laut Jian-Min Yuan, PhD, einem Forscher der Universität von Südkalifornien Kek School of Medicine in Los Angeles, "wurde herausgefunden, dass ein hohes prädiagnostische Serum an Beta-Kryptoxanthin mit einem Reduzierten Krebsrisiko assoziiert ist."

Die Wolfsbeere enthält auch Zeaxanthin, ein Pigment, das im Auge konzentriert ist. Niedrigere Levels an Zeaxanthin werden mit altersbedingter Blindheit verknüpft. Deutsche Forscher haben einen speziellen Typ höchst bioverfügbarem Zeaxanthin in der Ningxia Wolfsbeere identifiziert, bekannt als Zeaxanthindipalmitat. "Getrocknete Wolfsbeeren (*Lycium barbarum*) sind erwiesenermaßen wertvolle Quellen für Zeaxanthinester", erklärt Peter Weller, ein Biochemiker der Hohenheim-Universität in Stuttgart, Deutschland. Zeaxanthindipalmitat schützt nicht nur vor Augenerkrankungen, sondern auch vor Leberschäden.

Ellagsäure und Polyphenole

Laut einer Analyse der Brunswick-Labors vom Juli 2001 enthält die Ningxia Wolfsbeere 86 mg Ellagsäure und 1309 mg Phenole pro 100 Gramm, eine der höchsten Gehalte unter den Nahrungsmitteln, die je getestet wurden. Die antikanzerogenen und entgiftenden Qualitäten der Ellagsäure werden im Detail in Kapitel 12 beschreiben.

Cerebrosid und Pyrrole

Im Jahr 1998 entdeckten koreanische Forscher spezielle Bestandteile in den Wolfsbeeren, die einen gewaltigen Schutz für das wichtigste Organ im menschlichen Körper darstellen: die Leber. Sie sind bekannt als Pyrrole und Cerobroside. Diese Nährstoffe stellten sich als Schutz für die Leber gegen chemisch-bedingten Schaden und Hepatitschaden dar.

Polysaccharide

Die Ningxia Wolfsbeere steht mit dem einzigartigen Protein-Zuckerkomplex, Lyciumpolysaccharid, an erster Stelle. Es ist auch als Glykokonjugat bekannt und dieses niedrig-glykämische Polysaccharid ist in der *Lycium barbarum* zu finden und in geringeren Mengen auch in der *Lycium chinense*.

Während der letzten 15 Jahre haben eine Anzahl von Studien die Herz- schützenden, antikanzerogenen und Immun- stimulierenden Eigenschaften des Wolfsbeerenpolysaccharids dokumentiert.

Das Polysaccharid kann, nach einer Studie des Colleges für Öffentliche Gesundheit an der Wuhan Universität, auch den Blutzuckerspiegel senken, glykatiertes Hämoglobin zu reduzieren und die Bauchspeicheldrüse zu schützen.

Nicht alle Zucker sind gleich

Die getrockneten Wolfsbeeren wurden von den Ningxialeuten extensiv verwendet und zeichnen sich unter fast allen Nahrungsmitteln mit dem niedrigsten glykämischen Index aus. Der glykämische Index misst den Einfluss auf den Blutzuckerspiegel zwei Stunden nach der Nahrungsaufnahme. Je niedriger der glykämische Index, desto weniger steigt der Blutzuckerspiegel.

Auf dem ersten Blick mag es so aussehen, dass getrocknete Beeren mit einem geringen Wasseranteil den größten Einfluss auf den Blutzucker haben müssten. Aber in jüngsten Studien wurde herausgefunden, dass die getrocknete einen glykämischen Index von nur 29 haben, was um 2/3 weniger ist als der von Zucker und 50% weniger als weißes Brot oder gekochte Kartoffeln. Der Verzehr von Nahrungsmitteln mit niedrigem glykämischen Index ist sehr wichtig für das Verringern von schleichendem Degenerationsschaden, der durch langfristig hohen Blutzuckerspiegel entstanden ist und wiederum das Herz, die Nieren, Pankreas und Kreislaufsystem strapaziert. Mit der Zeit kann der Schaden kumulativ werden und Lebensjahre abschneiden.

Synergie: $1+1=3$

Schlussendlich ist es die Synergie all dieser Nährstoffe, die verantwortlich für die unschlagbare Fähigkeit der Ningxia Wolfsbeere ist, so viele verschiedene Körperfunktionen zu unterstützen. Laut dem Biochemiker Riu Liu, PhD, von der Cornell Universität, " sind die additiven und synergetischen Effekte der Phytochemikalien in Früchten und Gemüse für diese enorm kraftvoll antioxidativen und antikanzerogenen Vorteile verantwortlich. Das erklärt, warum keine einzelne Antioxidanz die Kombination von natürlichen Phytochemikalien in Früchten und Gemüse ersetzen kann, um gesundheitliche Vorteile zu erzielen."

EM-X

ist ein Fermentationsgetränk, aus Wasser, Reiskleie, Naturreis, Papaya, Kelpalge, EM1 und wird in einem aufwändigen, mehrmonatigen Fermentationsverfahren gewonnen

ist ein bernsteinfarbenes, geruch- und geschmackneutrales Getränk, das bisher nur auf der japanischen Insel Okinawa hergestellt wird

fördert die körpereigene Hormonproduktion ohne Nebenwirkungen

senkt nachhaltig (und nachweislich) Blutzuckerwerte bei kontinuierlicher täglicher Einnahme (hier 3x tgl. 10-20ml EMX pur VOR DEM ESSEN)

hilft bei Rheuma, Gelenkschmerzen, wirkt positiv auf das zentrale Nervensystem (Parkinson), belebt die Gehirnzellen und lässt den Kopf wieder klar denken (=Vorbeugung von Demenz)

ist ein Hoffnungsträger, weil es nicht Viren „angreift“ (d.h. sie dazu ermutigt, sich zu wehren – resistent zu werden!) sondern weil es den Organismus stärkt und dadurch die

Selbstheilungskräfte zur Entfaltung bringt. So bricht also im Organismus kein Krieg aus sondern die lebensunterstützenden Kräfte erfahren eine Stärkung und erhalten natürliche Dominanz (Viren greifen „geschwächtes“ an).

Kontinuierliche tägliche Anwendung von EMX stärkt die physische und psychische Gesundheit und fördert tiefen erholsamen Schlaf

ist absolut frei von Nebenwirkungen

aktiviert die Immunzellen; mit anderen Worten: bei Einnahme von EMX stellt sich ein starker Impuls in Richtung Revitalisierung der Körperkräfte ein

kann die Nebenwirkungen von Medikamenten (bei gleichzeitiger Einnahme) lindern

bei gleichzeitiger Einnahme von EM1 und EMX sind darmregulierende Kräfte vorhanden, welche die Immunkräfte wieder herstellen, wobei die regenerierende Wirkung von EMX noch gesteigert wird

mobilisiert die Revitalisierungskräfte nach einer Operation

wird vom menschlichen Körper sofort durch die Blutbahn aufgenommen, so wirken die enthaltenen Wirkstoffe sofort und unmittelbar

EM-X ist laut des japanischen Mediziners Prof. Dr. Shigeru Tanaka, eines der hochwertigsten Antioxidanzien, die es derzeit (2006) gibt. Nach seiner Kenntnis gibt es kein Antioxidans, das EM-X in der Wirksamkeit gleichkommt, bei gleichzeitigem Fehlen von Nebenwirkungen!

In EMX wirken hauptsächlich antioxidative Stoffe (Antioxidanzien wirken gegen freie Radikale)

Gleichzeitige (kontinuierliche) Anwendung von EMX und EM-Salz verstärkt die Wirkung von EMX um ein Vielfaches; dabei kann die Dosierung von EMX um die Hälfte verringert werden.

Nach Dr. Tanaka ist EM-X ein hundert Mal wirksameres Antioxidans als pflanzliches Vitamin E.

Über die Wirkung von EMX bei Krebstumoren lesen Sie bitte ausführlich im unten angeführten Buch von Dr. Shigeru Tanaka.

Auszug aus dem Schlussbericht Konferenz auf Hawaii der Amerikanisch/Japanischen Gesellschaft für Krebsforschung 1995: „EM-X ist ein neues immunologisches Mittel ohne Nebenwirkungen. (...) „erhöhte Wirksamkeit von EMX auf die NK-Zellen, deren Funktion die Abtötung der Krebszellen ist.“

EMX spielt eine zentrale Rolle in der ganzheitlichen Medizin, weil es auf jedes spezifische Organ eine spezifische Wirkung ausübt und gleichzeitig durch die Steigerung der Lebenskraft des ganzen Körpers wahrhaftig einen hohen Stellenwert innehat.
(ST. 39)

EM dient der Erhaltung und der Wiederherstellung der natürlichen Ordnung!

Aloe Vera

Die Aloe Vera ist wohl eine der erstaunlichsten Pflanzen, die uns die Natur geschenkt hat. Seit Jahrhunderten wird sie „Erste-Hilfe-Pflanze“ oder „Pflanze der Unsterblichkeit“ genannt. Die Wüstenlilie ist eine der etwa 700 Lilienarten die eigentlich eher wie ein Kaktus aussieht und der amerikanischen Agave gleicht. Sie wird schon seit einigen tausend Jahren in den verschiedensten Kulturen als Heilpflanze geschätzt und gilt als Symbol für Gesundheit und Wohlergehen.

Außergewöhnlich sind bei dieser Pflanze die Schutzeigenschaften gegen das Verdunsten von Feuchtigkeit. Wird eines der Blätter der Pflanze verletzt, so heilt die Wunde fast augenblicklich. Die alten Ägypter schlossen deshalb bereits vor mehr als 3.500 Jahren daraus, dass diese Fähigkeiten auch der Behandlung des menschlichen Organismus und der Haut zugute kommt.

Zur Familie der Aloe Vera Pflanzen zählen über 300 verschiedene Arten. Zu Ihnen gehört auch die Aloe "Barbadensis Miller", die auch die "wahre Aloe" genannt wird. Diese Pflanze ist für uns Menschen am bekömmlichsten.

Der Flüssigkeitsgehalt im Blatt liegt durchschnittlich bei 95% und wird durch eine wachsartige und feuchtigkeitsspendende Hautschicht bedeckt. Der Gesamtwirkstoffgehalt entwickelt sich je nach Aufzucht und Pflege erst nach dem 3. bis 5. Lebensjahr der Pflanze. In den prallgefüllten Blättern der Wüstenpflanze befindet sich ein Wasserspeicher der um die 160 kostbare Wirkstoffe enthält die tief in die Haut eindringen und dort ihre heilende, pflegende und schützende Wirkung entfalten.

Das aus den Blättern gewonnene Mark ist reich an lebensspendenden Stoffen wie Vitaminen Mineralsalzen, Aminosäuren, Enzymen und verdauungsfördernden Fermenten. Mit Hilfe neuester technischer Analysemethoden wurden etwa 400 Wirkstoffe, die heilend auf den menschlichen Organismus wirken, im Saft der Pflanze nachgewiesen.

Die Wirkstoffe des reinen Gels im Inneren des Aloe Vera-Pflanzenblattes werden nicht nur zur Entschlackung und Regeneration des menschlichen Organismus eingesetzt, sie sind auch ein wohltuendes Erlebnis für die Haut.

Die Wirkungen der Aloe Vera sind breit und reichen von antiallergisch über pilz- und keimtötend bis wund- und narbenheilend. Die Anwendung der ALOE VERA-Pflanze als

Heilmittel gilt als äußerst verträglich. Neben ihrer Funktion als Heilpflanze ist die Aloe Vera aber auch ein vollwertiges Nahrungsmittel.

Greengold

Greengold hat eine positive Wirkung auf alle lebendigen Systeme und somit auch auf den Organismus von Menschen und Tieren.

Greengold ist ein feinstoffliches Funktionsmittel auf der Basis eines umfassenden Systems unterschiedlicher Stoffgruppen, bestehend aus: Calcium, Magnesium, Kalium, Stickstoff, Schwefel, Phosphor, Eisen, Kobalt, Kupfer, Mangan, Molybdän, Zink, Bor, Selen, Germanium, Folsäure, Kieselsäure, Grauhuminsäure, Glucuronsäure, Polyelektrolyten, Polysachariden und verschiedenen Pflanzenauszügen.

In einem mehrstufigen Prozess der Potenzierung bzw. Dynamisierung werden bestimmte Stoffgruppen, ähnlich wie in der Homöopathie, ineinander verrieben, verdünnt und verschüttelt. Dabei ist eine ganz bestimmte Reihenfolge von Bedeutung, da die Elemente im Biosystem, bezogen auf ihre Signalwirkung, eine hierarchische Ordnung bilden.

Die naturgemäße Anordnung der Signalpotentiale von Elementen und Substanzen bewirkt eine Systemorganisation, mit der aufbauende Prozesse in lebendigen Systemen gefördert und diese Systeme generell wieder in einen ausgeglichenen Zustand zurückgeführt werden.

Die vielfältigen Prozesse in einem Biosystem sind größtenteils unbekannt und im einzelnen kaum steuerbar. Greengold bewirkt feinenergetisch eine Grundabstimmung aller maßgeblichen Elemente und Substanzen. Dadurch werden Blockaden gelöst. Die Verfügbarkeit und Aufbereitung von Nähr- und Vitalstoffen wird erhöht und der zelluläre Stoffwechsel verbessert. Die ordnende und ausgleichende Wirkung von Greengold führt so zu einer Reorganisation und Belebung natürlicher Funktionen. Auf diese Weise hilft Greengold, die Gesundheit zu erhalten und leistet einen Beitrag zur allgemeinen Unterstützung von Heilungsprozessen.

- Besondere Hinweise

Greengold kann auch bei medizinischer Behandlung und neben der Einnahme von Medikamenten getrunken werden. Dabei können Übelkeit, Durchfall, Müdigkeit, Brennen in Nieren und Blase und nach abendlicher Einnahme Schlafstörungen auftreten.

Bei Komplikationen, z.B. durch Ausleitung toxischer Stoffe Greengold 1 bis 3 Tage steigern oder absetzen und wieder beginnen. 30 Tropfen auf 1 L Wasser ergeben eine Verdünnung von 1:500.

Ein wenig schwenken, etwa 1 h stehen lassen und dann davon tgl. 1 bis 5 Gläser trinken.

Greengold kann aufgrund zahlreicher positiver Erfahrungen bei folgender Indikation in der beschriebenen Weise angewendet werden:

Magenbeschwerden, Verdauungsbeschwerden

20 ml 2 x tägl. Greengold 1 : 1 oder 1 : 2 vor dem Essen trinken;
nach 1 Woche 1 : 500 verdünnen

Erkältungskrankheiten, Durchfallerkrankungen

20 ml trinken, gurgeln, Nase spülen, Gesicht, Hals, Ohren und Arme mit Greengold waschen

Gelenk- und Muskelschmerzen, Nervenentzündungen, sonstige Entzündungen
Mehrere Male täglich Greengold auftragen oder ein Tuch mit warmem oder kaltem Greengold tränken, auflegen und abschirmen. Von außen mit Wärmflasche warm halten und bis zu 1 Std. wirken lassen.

Wunden, Wundstellen, Hautpilz, Dekubitus, Verbrennungen

mehrere Male mit Greengold besprühen; offen trocknen lassen

Bindegewebschwäche, Schwellungen durch Wasseransammlung

50 ml Greengold in 5 bis 10 Liter kaltes Wasser einrühren;
mehrere Male tägl. Fußbad nehmen

Krampfadern, Schmerzen in den Venen

Morgens und Abends vor dem Schlafengehen schmerzende Stellen mit Greengold einreiben oder ein in Greengold getränktes Tuch etwa 10 Minuten auflegen.

Herpes, Fußpilz, Fisteln

Öfter mit Greengold betropfen, trocknen lassen

Zähne, Zahnfleisch, Mundflora

2 x tägl. 1-2 Min. mit 10 ml Greengold spülen u. bei Hals, Rachenentzündung öfters gurgeln

Hautprobleme, Neurodermitis, Schuppenflechte, Allergien

Greengold auftragen oder getränktes Tuch auf Haut legen,
anschließend trocknen lassen

Bienen oder Wespenstich

Sofort Greengold auftragen oder aufsprühen.

Tinnitus im Anfangstadium

Im Ohr 3 Tr. Greengold 5 Min. wirken lassen

Depressionen, Hyperaktivität

Greengold 3 x tägl. 1 : 1 und/oder 1: 500 trinken

Asthma

Greengold öfters in Mund sprühen und dann einatmen

Haarprobleme, Haarausfall

2 x tägl. Greengold in Haare/Kopfhaut massieren

Diabetes (Typ I/II)

Morgens vor dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen 20 ml Greengold pur trinken

Kristallsalz aus dem Himalaja

Die folgenden Texte stammen aus dem Buch:

Wasser & Salz, Urquell des Lebens. INA Verlag, ISBN 3-00-008233-6

Diese zitierten Textstellen sollen einen groben Einblick ermöglichen in die Tiefgründigkeit dieses Themas. Umfassende Information bietet hingegen das Buch, das wir unbedingt

empfehlen, nicht nur zu lesen, es sollte in keinem Haushalt fehlen denn es ist ein Allroundratgeber für viele Situationen, ein sogenanntes Arbeitsbuch.

Salz - das „weiße Gold“ der Erde

Salz ist für das menschliche Leben von genau so großer Bedeutung wie Wasser. Weder ohne Wasser noch ohne Salz können wir überleben.

Dabei ist das ganzheitliche unveränderte und natürliche Salz gemeint, wie es sich auf der Erde über Jahrmillionen kristallisiert hat.

Wasser und Salz – Bausteine des Lebens

Der menschliche Körper besteht bei genauerer Betrachtung aus Wasser und Salz, denn im natürlichen Kristallsalz finden wir alle Elemente vor aus denen der Körper aufgebaut ist. Vitamine finden wir weder im Wasser noch im Salz.

Wenn wir aber Wasser und Salz im Körper analysieren, so stellen wir fest, dass die sogenannten Vitamine und Eiweißbestandteile nichts anderes als kompliziert verkettete Molekülverbindungen von Elementen sind, wie sie einzeln sowohl im Salz als auch im Körper vorkommen.

Aus Wasser und Salz sowie Sonnenlicht als Energieform, können so hochgradig geometrisch strukturierte Verbindungen entstehen, die – biochemisch betrachtet – identisch mit unseren Vitaminen und Eiweißbausteinen sind.

Vom weißen Gold zum weißen Gift

Ohne Salz ist ein Leben nicht möglich. Andererseits gilt der heutige Kochsalzkonsum als äußerst gesundheitsschädlich. Das liegt daran dass unser so genanntes Kochsalz nichts mehr mit dem ursprünglichen Salz, wie es im Salzkristall vorkommt, gemein hat. Kochsalz ist hauptsächlich Natriumchlorid, nicht Salz wie wir es zum Leben benötigen. Natürliches Kristallsalz besteht nicht nur aus zwei Elementen, sondern aus allen Elementen des Urmeeres aus dem das Leben und letztlich auch wir entstanden sind.

Als die Industrialisierung einsetzte, wurde das natürliche Salz „chemisch gereinigt“ und auf eine Verbindung von Natrium und Chlor reduziert. Essenzielle Mineralien und Spurenelemente wurden schlicht als „Verunreinigungen“ bezeichnet und entfernt. Natriumchlorid stellt jedoch einen unnatürlich isolierten Zustand dar, der nichts mehr mit Natur, Ganzheitlichkeit und Salz zu tun hat.

Wie Kochsalz den Körper belastet

Die meisten Menschen leiden unter Salzarmut, obwohl sie mit Natriumchlorid übersättigt sind. Dabei braucht der Mensch etwa 0,2 g Salz pro Tag. Der durchschnittliche Kochsalzkonsum pro Kopf liegt im westeuropäischen Schnitt bei etwa 12 bis 20 g täglich. Unser Körper kann je nach Alter und Konstitution zwischen 5 und 7 g über die Niere wieder ausscheiden. Der Körper identifiziert Kochsalz als ein aggressives Zellgift das er schnellstens

wieder ausscheiden möchte. Dadurch werden unsere Ausscheidungsorgane permanent überfordert.

In fast jedem konservierten Produkt ist Kochsalz als Konservierungsmittel enthalten, sodass man überhaupt nicht salzen müsste und trotzdem mehr Kochsalz zu sich nimmt als man ausscheiden kann.

Die Folgen des Kochsalzkonsums

Das Ergebnis ist die Bildung von übersäuerten Ödemen und Wassergewebe, der sogenannten Cellulite. Für jedes Gramm Natriumchlorid, das nicht ausgeschieden wird, benötigt der Körper die 23-fache Menge an Zellwasser um es zu neutralisieren.

Ist der Natriumchloridgehalt trotzdem noch zu hoch, re-kristallisiert der Körper das Kochsalz.

Dafür verwendet er die nicht abbaubaren tierischen Eiweißbestandteile, wie sie etwa in Milch vorkommen, die für den Körper wertlos sind, und die er ohnehin entsorgen muß.

Die dabei entstehende Harnsäure soweit sie nicht ausgeschieden wird, verbindet sich mit dem Natriumchlorid zu Re-Kristallisationen, die sich bevorzugt im Knochen und Gelenksbereich ablagern.

Die Folge sind rheumatische Erkrankungen wie Gicht, Arthrose und Arthritis, aber auch Nieren- und Gallensteinbildung gehen auf die Verbindung von Natriumchlorid und Harnsäure zurück. Dies ist eine Notmaßnahme die den Körper kurzfristig vor irreparablen Schäden durch eine unvernünftige Nahrungsaufnahme schützt, langfristig aber vergiftet, da die schädlichen Substanzen nicht ausgeschieden werden können.

Die natürlichen Salzvorkommen

Salz ist auf der Erde reichlich vorhanden, vor allem in den Weltmeeren, die rund 70% der Erdoberfläche bedecken.

Die Meere werden jedoch zur Müllhalde degradiert und sind mit Schwermetallen wie Quecksilber, Cadmium, Blei, Arsen und dergleichen verschmutzt.

Natürlich haben auch diese giftigen Elemente ihre Schwingungsmuster, die sich aber dissonant und damit schädlich auf unseren Körper auswirken.

Es gibt aber auf der Erde noch genug reines, gutes Kristallsalz, nämlich dort wo vor Millionen von Jahren die Urmeere durch Sonnenenergie ausgetrocknet wurden.

Es enthält alle Elemente, die sich auch in unserem Körper befinden und ist noch genauso rein und unverfälscht wie zu Urzeiten.

Dieses Salz wartet nur darauf seine gespeicherte Energie seinen Biophotonengehalt durch Zugabe von Wasser freizusetzen und an uns abgeben zu können. Eine solch kristalline Sole ist ein wahres Energiemeer.

Steinsalz

Die Salzvorkommen der Salzbergwerke bestehen zu über 95% aus Steinsalz. Da auch natürliches Steinsalz bereits der natürlichen Ganzheitlichkeit entspricht, ist es mit Sicherheit

wertvoller als industrielles Kochsalz. Biochemisch betrachtet ist es nicht aggressiv. Die im Steinsalz enthaltenen Elemente haben jedoch nicht genügend Druck erfahren und sind somit nur teilweise und geringfügig in das Kristallgitter des Salzes eingebunden.

Die Elemente sind je nach Vorkommen zwar vorhanden aber zu grobstofflich um von unseren Zellen aufgenommen zu werden.

Die Wertigkeit der Elemente hängt davon ab ob sie im Laufe von Millionen von Jahren in das Kristallgitter durch Druck eingebunden wurden.

Kristallsalz

Erst durch Druck werden die Elemente auf eine Teilchengröße (kolloidal) gebracht, die klein genug sind, um von unseren Zellen aufgenommen werden zu können.

Elemente die zu groß sind können die Zellmembranen nicht passieren und sind damit nicht für unseren Organismus von Nutzen und können auch nicht verstoffwechselt werden.

Reines natürliches Kristallsalz ist über Jahrmillionen enormen Druckverhältnissen ausgesetzt gewesen.

Die Druckverhältnisse waren entscheidend für die Entstehung der kristallinen Struktur.

Salz ist in erster Linie Informationsträger und nicht Gewürz.

Ein Kieselstein und ein Bergkristall sind chemisch gesehen beides Silikate.

Trotzdem unterscheiden sie sich wesentlich durch die Druckverhältnisse während ihrer Entstehungsphase.

Der Bergkristall weist eine perfekte Geometrie, einen Ordnungszustand auf, der Kieselstein nicht.

Kristallsalz aus dem Himalaja weist entsprechend der dort vorherrschenden

Druckverhältnisse bei der Entstehung der Gebirgsmassive perfekte kristalline Strukturen auf.

Dem entsprechend weist es eine bis zu hundertfach höhere, geordnete Struktur auf als andere Kristallsalze. Dem entspricht auch der Informationsgehalt.

Heilwirkungen von Kristallsalz

Unser Körper hat ein hochwirksames und sehr sensibles „Reparatursystem“ die Homöostase.

Dieses System ist bestrebt Fehlfunktionen sowie äußere schädliche Einflüsse schnellstmöglich auszugleichen.

Durch unseren Lebenswandel, Ernährung, emotionalen Stress, Umweltgifte, und dergleichen wird dieses hervorragende Heilsystem jedoch nicht nur auf chemisch – materieller Ebene, auch auf schwingungsmäßig – Informeller Ebene derart beeinflusst, ja überfordert das es seiner Aufgabe größtenteils nicht mehr gewachsen ist.

Durch die Kristallsalzsole unterstützen wir es auf allen Ebenen.

Die kristalline Struktur von Salz als Sole wirkt so nachhaltig, dass sein Schwingungsmuster über 24 Stunden aufrecht erhalten werden kann. Mit Sole kann man sich genau das Schwingungsmuster vermitteln das unserem Körper bei Krankheiten fehlt.

Da unser Körper wie bereits allgemein bekannt sein sollte, alle Funktionen und Signale durch schwache elektrische Ströme übermittelt und gesteuert werden, stellt die Sole als hochwirksames und natürliches Elektrolyt die bestwirksame Unterstützung unseres allgemeinen Wohlbefindens dar.

Anwendungsmöglichkeiten

Nebeneffekte bei der Anwendung von Kristallsalz:

Wenn Sie erstmals mit der Anwendung von Kristallsalz beginnen sollten Sie folgendes beachten.

Ältere Personen, schwangere Frauen, Personen mit radikalen Operationen oder chronischen Leiden, bzw. Personen die einen extrem ungesunden Lebenswandel führen (Alkohol, Drogen, Kaffee, denaturierte Lebensmittel, Fastfood, Konserven,...) wird empfohlen mit geringer Dosierung, in kleinen Schritten und Gefühl zu beginnen. Geben sie ihrem Körper die Möglichkeit, sich langsam an die Veränderungen anzupassen.

Ausscheidung und Rückvergiftung:

Ihr Körper besitzt die Fähigkeit die verkapselten und abgelagerten Gift- und Schlackenstoffe wieder zu aktivieren und über die Körperflüssigkeiten, zu den jeweiligen Ausscheidungsorganen zu transportieren. Diese Organe haben je nach Zustand des Organs, bzw. des gesamten Organismus eine bestimmte Kapazität. Daher macht es keinen Sinn bei der Anwendung von Kristallsalz ungeduldig zu sein und zu übertreiben.

Durch die Aufnahme des Kristallsalzes wird sowohl auf biochemischem Weg und durch die kristallinen Struktur, Information in den Organismus eingebracht.

Die kristalline Information ist nicht abhängig von der Menge des zugeführten Salzes, sie erfolgt auf der energetischen Ebene, sie ist entweder da oder nicht da, nicht „viel da oder wenig da“. Es ist wichtig dem Körper diese Information regelmäßig zur Verfügung zu stellen.

Für die biochemische Wirksamkeit die Menge sehr wohl von Bedeutung. Und gerade deshalb ist es wichtig das Ausscheidungssystem nicht zu überlasten. Es kann nur Eines nach dem Anderen ausscheiden. Durch unsere mitteleuropäische Ernährungsweise sind unsere Ausscheidungs-organe größtenteils überlastet.

Wenn nun der Organismus beginnt die abgelagerten Gifte und Schlacken aus dem Ruhestadium in eine akutes Stadium zu bringen, werden diese ganz oder teilweise in den Körpersäften gelöst und abtransportiert. Diese Stoffe erzeugen den so genannten Rückvergiftungseffekt. Es kann zu Schwindelgefühlen, Kältegefühl, Schwäche, Müdigkeit kommen. Dies sind natürliche Effekte wie sie bei jeder Art der Entschlackung auftreten.

Darum übertreiben Sie nicht! Beginnen sie langsam und steigern sich ihrem Gefühl entsprechend kontinuierlich.

Des weiteren werden Sie folgende Effekte feststellen können. Bei schmerzhaften Krankheitssymptomen kann es anfangs zu einer kurzzeitigen Verstärkung der Schmerzen bzw. anderer Symptome kommen. Dies ist eine Folge der Aktivierung der Problemzone.

Je radikaler sie vorgehen, desto stärker werden sie die Effekte erleben.

Wenn sie eine intensive Entschlackung vornehmen, ist ihr Organismus rundum beschäftigt und hat kaum Kapazitäten frei für andere Leistungen.

Darum besonders zu Beginn beachten: Reduzieren sie Ihre Arbeitsleistung, Stress, ungewohnte Anstrengungen vermeiden.

Gönnen Sie sich was Ihnen Ihr Körper vorgibt, Entspannung, Ruhepausen, Frischluft, Bewegung in Maßen, usw.

Passen Sie Ihre Ernährung und Lebensweise an!

Viel Wasser, mindestens 2 Liter klares Wasser (kein Mineralwasser), Kräutertees, frische Früchte und Gemüse, frische Frucht- und Gemüsesäfte, Salate.

Vermeiden oder reduzieren Sie: Zigaretten, Drogen, Alkohol, konservierte Lebensmittel, Fertiggerichte, Kaffee, Schwarztee, Geräuchertes, Wurst und Fleisch, Zucker und raffiniertes Salz, Kohlensäure- und zuckerhaltige Getränke, Mineralwasser.

Für den Fall das Sie Medikamente von ihrem Arzt verschrieben bekommen haben, verändern Sie nicht eigenmächtig die Dosierung. Die Anwendung von Kristallsalz entwickelt keineswegs schädliche Nebenwirkungen zu allopathischen Medikamenten. Bei Ihrer nächsten Untersuchung wird der Arzt aufgrund Ihres momentanen Gesundheitszustandes die Dosis anpassen oder das Medikament absetzen.

Bei ernsthaften Krankheiten sollten Sie vor einer intensiven Kristallsalzkur mit Ihrem Arzt Rücksprache halten.

Da nicht alle Schulmediziner mit einer ganzheitlichen, natürlichen Behandlung übereinstimmen, wäre es im Fall einer prinzipiellen Ablehnung durch Ihren Arzt durchaus angebracht, einen anderen Arzt der sich bereits mit ganzheitlichen Heilmethoden auseinandergesetzt hat, zu konsultieren. Ärzte sind auch nur Menschen und haben daher auch ein mehr oder minder begrenztes Wissen. Sie sollten Ihre Heilungschancen nicht von einem einzelnen abhängig machen. Wenn Ihnen eine Möglichkeit über den Lebensweg gelaufen ist, die Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden auf eine natürliche und einfache Art und Weise zurück zu gewinnen, sollten Sie diese auch in Erwägung ziehen und sich damit beschäftigen.

Einem kosmischen Gesetz entsprechend, tauchen Dinge in unserm Leben auf, wenn wir uns damit auseinander zu setzen haben.

Soletrunk: Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser,

kein Mineralwasser, über den Tag verteilt trinken, damit die gelösten Schlacken und Giftstoffe ausgeschieden werden können.

Ansetzen der Sole: Übergießen Sie die Rohkristalle mit natürlichem Quellwasser. Nach etwa 4 Stunden entsteht eine 26%ige gesättigte Sole. 1 kg Kristallsalz ergibt ca. 4 Liter gesättigte Sole.

1%ige Sole: 4ml Sole auf 100ml Wasser (1 TL Sole auf 25 TL Wasser) / 1g Salz auf 100ml Wasser.

Solebäder: Ein Solebad sollte mindestens eine Konzentration von 1% haben, das entspricht der Konzentration der Körperflüssigkeiten. Die Temperatur sollte genau 37°C betragen um den Kreislauf nicht zusätzlich zu belasten. Für ein Vollbad (ca. 120 Liter) benötigt man ein Säckchen Kristallsalz (1,2 kg). Je höher die Konzentration desto besser die Entschlackung und Entgiftung.

Achtung: ältere Personen, Personen mit Kreislaufproblemen, schwangere Frauen, Personen mit radikalen Operationen oder chronischen Leiden wird empfohlen mit einer geringeren Dosierung zu beginnen und langsam je nach Wohlbefinden steigern. Z.B. Beginnen mit Fußbädern mehrmals mit 1%, danach Ganzkörperbad mit 0,25% (0,3 kg) später 0,5%(0,6 kg) und ansteigend. So kann sich der Organismus langsam auf die Entschlackung einstellen, und die Rückvergiftung findet allmählich statt. Im Zweifelsfall sorgen Sie dafür dass während der ersten Solebäder eine zweite Person anwesend ist, die Sie für den Fall von Unwohlsein, Schwindelgefühlen oder ähnlichem unterstützen kann.

Nasenspülung: mit 1%iger Sole 1 – 2 x täglich spülen. Dazu besorgen Sie sich in der Apotheke ein Nasenspülglass.

Hautbeschwerden und Erkrankungen, Haar und Nagelpflege

Akne, unreine Haut, Ekzeme:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Sole auf die betroffene Hautstelle auftragen und einwirken lassen. Danach evtl. mit reinem Wasser abspülen – auf keinen Fall Creme auftragen! Bei empfindlicher Haut kann die Sole auch verdünnt werden.

Soleschlickmaske: 1 – 2 x wöchentlich ca. 20 min einwirken lassen und danach mit nassem Waschlappen abwaschen. Achtung: Erstverschlechterung ist möglich!

Neurodermitis:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Zur Linderung des Juckreizes hat sich am besten ein Solebad bewährt.

Bei offenen Hautstellen bitte nur 1%ige Sole verwenden. Sobald die offenen Stellen verheilt sind, können Sie bis 5% steigern.

Das Solebad lindert nicht nur den Juckreiz, es speichert auch Feuchtigkeit in der Haut und wirkt beruhigend auf das vegetative Nervensystem.

Nehmen Sie im akuten Zustand 2 mal pro Woche ein Solebad, nach Abklingen der Beschwerden reicht ein Bad 1 bis 2 mal pro Monat.

Psoriasis:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Nachdem die Haut eines Psoriatikers in der Regel nicht offen ist, sondern entzündlich verdickt, kann ein höher konzentriertes Solebad genommen werden.

Man beginnt mit 3% also 3 kg Salz auf 100 l Wasser, und steigert dies langsam bis zu 8%. Das Solebad wirkt nicht nur feuchtigkeitsspendend für die Haut, sondern auch entzündungshemmend.

Ein hoch konzentriertes Solebad ist anstrengend und sollte daher keinesfalls über 37°C haben eher darunter, um den Kreislauf nicht unnötig zu belasten.

Bei örtlich befallenen Stellen können Sie diese mit 26%iger Sole einreiben oder Umschläge machen.

Anschließend die Haut nicht abspülen, nur abtupfen oder an der Luft trocknen lassen.

Herpes:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Tragen Sie vor dem Schlafengehen etwas Soleschlick oder Sole (ca. 10%ig) auf die betroffenen Stellen auf und lassen Sie diese über Nacht einwirken.

Morgens mit klarem Wasser abspülen.

Fuß- und Nagelpflege:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Füße täglich 10 – 15 Min. in 10%iger Sole baden.

Hilft bei Fußschweiß, Fuß- und Nagelpilz. Anschließend nur trocken tupfen.

Bei Nagelpilz (Fuß- oder Fingernägel) mindestens 3 Monate anwenden bis Nagelpilz herausgewachsen ist. Sie können auch einen Wattebausch oder ähnliches in Sole tränken und mittels Pflaster oder Papierklebeband um den betroffenen Nagel fixieren und soweit abkleben das keine Sole austreten kann. Auf diese Art können Sie die Sole über Nacht oder auch unter Tags über längere Zeit einwirken lassen. Bei Pilzen wird besonders empfohlen auf Zucker und Süßspeisen zu verzichten.

Bei kalten Füßen empfiehlt sich vor dem Schlafengehen ein heißes Solefußbad mit 1 bis 10%iger Sole.

Bei Fußbeschwerden aller Art empfiehlt sich das Einsprühen der Schuhinnenseiten mit hochprozentiger Sole. Dazu verwenden Sie eine Sprühflasche und füllen diese mit

hochprozentiger Sole. Nach dem Einsprühen trocknen lassen. Dies sollten Sie 1 bis 2 mal pro Monat durchführen.

Haar und Kopfhaut:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Nach dem Duschen, Baden oder Kopfwaschen 1 bis 10%ige Sole in das nasse Haar und auf die Kopfhaut auftragen und vorsichtig einmassieren. Nach Möglichkeit bis zu 30 Min. einwirken lassen und danach nur auskämmen, nicht föhnen oder trocken reiben.

Bei empfindlicher Kopfhaut mit klarem Wasser ausspülen und trocknen lassen. Hilft bei Schuppen, Kopfgrind, Haarausfall.

Warzen:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Betupfen Sie die Warzen mit 26%iger Sole oder machen Sie einen hochkonzentrierten Umschlag.

Befinden sich die Warzen an Händen oder Füßen, so empfiehlt sich ein Hand- oder Fußbad mit Sole mit mindestens 10%iger Sole.

Nach dem Bad Sole niemals abwaschen, sondern nur abtupfen und in die Haut einziehen lassen.

Bei der Behandlung von Warzen reichen oft bereits einige Tage aus um diese auszuheilen.

Insektenstiche:

Betupfen Sie die Stiche mit 26%iger Sole oder machen Sie einen Umschlag. Dies Beruhigt den Juckreiz und lässt die Schwellung zurückgehen.

Allergien

Allergisches Asthma:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Die Inhalation von Salzlösung ist eine altbewährte Methode bei Asthma. Beginnen sie mit einer Konzentration von 1% und steigern Sie langsam bis 3%.

Eine solche Inhalation sollten Sie ein bis zweimal am Tag durchführen. Die Inhalationsdauer sollte zwischen zehn und fünfzehn Minuten betragen.

Die Sole ist auch für Inhalationsgeräte geeignet, dabei sollte die Temperatur zwischen 34 und 37°C betragen.

Besonders für Asthmatiker hat sich der Kristallsalz-Ionisator geeignet. Hierbei werden Staubpartikel und Pollen gebunden, sodass im Raum ein Klima wie am Meer entsteht. Sie bekommen auch eine neutrale Schwingungsfrequenz im Raum.

Nehmen Sie zusätzlich einmal wöchentlich ein Solebad mit 1%iger Konzentration um Stress abzubauen zu entspannen.

Heuschnupfen und allergische Augenentzündung:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Zusätzlich können Nasen- bzw. Augenspülung mit 1%iger Sole mehrmals täglich durchgeführt werden. Keine höhere Konzentration verwenden, denn diese entspricht der Konzentration der Körpersäfte und brennt somit nicht auf den Schleimhäuten.

Durch das Spülen werden Pollen von den Schleimhäuten entfernt.

Erkältungskrankheiten

Grippaler Infekt:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Ist der Infekt im Anmarsch oder bereits ausgebrochen, aber ohne Fieber oder nur mit geringer Temperaturerhöhung, so tut ein Solebad mit mindestens 1% und exakt 37°C gut. Bleiben Sie ca. 20 min. in der Wanne. Durch die Osmose kann der Körper Giftstoffe ausscheiden und gleichzeitig Mineralstoffe und Energie aus der Sole über die Haut aufnehmen .

Bei hohem Fieber sollten Sie auf ein Solebad verzichten und stattdessen ein warmes Solefußbad nehmen.

Kalte Wadenumschläge mit Salzwasser sind bei hohem Fieber effektiver als reines Wasser.

Halsschmerzen:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Als Mittel zum Gurgeln eignet sich die 1%ige Solelösung.

Die entzündete Schleimhaut wird dadurch befeuchtet, Bakterien und Viren werden herausgelöst und die Schleimhaut durch das Salz desinfiziert und regeneriert.

Salzspülungen im Mundbereich können mehrmals täglich durchgeführt werden.

Bei Halsschmerzen bringt auch ein Halswickel mit hochkonzentrierter Sole Linderung der Beschwerden. Dazu beträufeln Sie ein Tuch mit Sole, legen es um den Hals und ein trockenes Handtuch darüber. Lassen Sie den Wickel eine Stunde einwirken.

Mittelohrentzündung:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Machen Sie zweimal täglich Nasenspülungen.

Zur Linderung der Ohrenscherzen haben sich Salzaufgaben mit einem Baumwoll- oder Leinensäckchen bewährt. Erwärmen Sie dieses im Backrohr, auf Heizkörper oder

Kachelofen auf 50 bis 60°C. Ungefähr 20 Minuten auf des Ohr legen. Kann mehrmals am Tag durchgeführt werden.

Schnupfen und Nebenhöhleninfekte:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Spülen Sie morgens und abends Ihre Nase mit 1%iger Solelösung.

Machen Sie täglich ein- bis zweimal eine Soleinhalation mit 1 bis 3%iger Solelösung.

Atmen Sie durch die Nase ein.

Bronchitis:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken .

Machen Sie täglich ein- bis zweimal eine Soleinhalation mit 1 bis 3%iger Solelösung.

Bei chronischer Bronchitis empfiehlt sich das Aufstellen eines Kristallsalz-Ionisators.

Erkrankungen des Bewegungsapparates

Arthritis und Gicht:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Bei Kälteverlangen machen Sie kalte Soleumschläge mit 26%iger Sole.

Dabei tauchen Sie das Tuch immer wieder in die kalte Sole und legen es auf die erkrankte Stelle auf.

Achtung: Nehmen Sie bei akuten entzündlichen Beschwerden, wie einem akuten rheumatischen Schub oder Gichtanfall nie ein Solebad.

Arthrose und Osteoporose:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Bei allen degenerativen Knochenerkrankungen tut Wärme gut. Statt kaltem Wasser verwenden Sie für Ihre Soleumschläge warmes Wasser, so, wie es Ihnen angenehm ist.

Die Konzentration sollte mindestens 10% aber auch höher sein.

Zur Linderung der Schmerzen haben sich Salzauflagen mit einem Baumwoll- oder Leinensäckchen bewährt. Erwärmen Sie dieses im Backrohr, auf Heizkörper oder Kachelofen auf 50 bis 60°C. Ungefähr 20 Minuten auf die schmerzende Stelle legen und das Schwingungsmuster des Salzes einwirken lassen. Kann mehrmals am Tag durchgeführt werden.

Das Solebad beginnt mit 2% und kann auf 8% gesteigert werden. Die Temperatur soll 37°C betragen. Die Badedauer beträgt 15 bis 20 Minuten.

Achtung: Nehmen Sie bei akuten entzündlichen Beschwerden nie ein Solebad.

Bei Gelenkbeschwerden an Händen und Füßen eignen sich auch Teilbäder.

Die Konzentration kann hier höher gewählt werden als beim Vollbad.

Knochenbrüche, Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Machen Sie kalte Umschläge mit hochprozentiger Sole.

Dabei tauchen Sie das Tuch immer wieder in die kalte Sole und legen es auf die erkrankte Stelle auf.

Verdauungsbeschwerden und Stoffwechselstörungen

Verdauungsbeschwerden:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Wird die Soletrinkkur über mehrere Monate durchgeführt, können sogar die kristallinen Strukturen wie Gallensteinen aufbrechen und ausscheiden. Dies kann mit schmerzhaften Koliken einher gehen.

Bei Leber- und Gallenbeschwerden bzw. Krämpfen im Magen-Darm-Bereich verschafft ein warmer Soleumschlag Linderung.

Nieren- und Blasenerkrankungen:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Bei Schmerzen in der Nierengegend helfen warme, feuchte Soleumschläge.

Die Auflage eines warmen Salzsäckchens ist ebenfalls zur Schmerzlinderung geeignet.

Mit der Soletrinkkur können Nierensteine aufgelöst werden. Die Ausscheidung kleinerer Steine kann mit schmerzhaften Koliken verbunden sein. Anschließend hat der Körper sich aus eigener Kraft von den Steinen befreit.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Krankhafte Veränderungen des Herz-Kreislauf-Systems zählen zu den großen Zivilisationskrankheiten unserer Zeit.

Dies ist ein Resultat unserer ungesunden Lebensumstände. Mit der radikalen Änderungen der Lebensumstände können Sie diese Prozesse stoppen.

Die Sole ist bei längerer Anwendung sogar in der Lage, die kristallinen Strukturen der Gefäßablagerungen aufzulösen. Unerlässlich dabei ist, viel lebendiges, mineralarmes Wasser zu trinken, damit die aufgebrochenen Schlackenstoffe auch ausgeschieden werden können.

Auf den Blutdruck hat Sole eine ausgleichende Wirkung. Niedriger Blutdruck wird erhöht, hoher Blutdruck wird gesenkt.

Nervosität, Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen:

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Gönnen sie sich hin und wieder ein Solebad. Hierzu genügt eine 1%ige Konzentration bei 37°C. Versuchen Sie während des Bades Abstand zu Ihren Problemen zu gewinnen.

Hören Sie während des Bades leise Entspannungsmusik.

Wenn Sie viel am Computer arbeiten, können Sie mit einem Kristallsalz-Ionisorator das Raumklima durch die Bindung der überschüssigen positiv geladenen Ionen wesentlich verbessern. Ein gutes Raumklima erreichen Sie auch durch Aufstellen einer Kristallsalzlampe.

Frauenleiden:

Von Erschöpfungszuständen durch Mehrfachbelastungen bis zu den typischen Frauenleiden zählen hierzu. Dazu zählen Menstruationsbeschwerden, das prämenstruelle Syndrom, Unterleibsschmerzen, juckender oder brennender Ausfluss, trockene Scheide, Infektion mit Viren, Pilzen oder Bakterien, klimakterische Beschwerden und andere.

Durch das Salz werden Viren, Pilzen oder Bakterien abgetötet oder im Wachstum gehindert. Die Schleimhaut erhält wieder Feuchtigkeit, regeneriert sich und wird dadurch weniger anfällig für eine neuerliche Infektion.

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Es bietet sich bei lokalen Beschwerden ein Solesitzbad mit 3 bis 8% bei einer Temperatur von 37°C. Bei Solevollbädern sollte die Konzentration anfangs nicht mehr als 2% betragen und kann bis auf 5% gesteigert werden.

Augenerkrankung:

Mehr als 60% der Mitteleuropäer leiden unter Fehlsichtigkeit.

Dabei unterscheiden wir angeborene und Altersfehlsichtigkeit. Diese kommt durch Dehydrierung, also durch allmählichen Flüssigkeitsverlust des Augapfels, zustande.

Die meisten Augenleiden entstehen jedoch durch Umwelteinflüsse. Stundenlange Computerarbeit oder Fernsehen überanstrengen unsere Augen, Heizungsluft und mangelnde Flüssigkeitszufuhr, besonders im Alter, verursachen trockene Augen. Pollen führen zu allergischen Beschwerden.

Bei akuten Augenleiden führen Sie mehrmals täglich eine Augenspülung mit 1%iger Sole durch. Bei chronischen Augenleiden machen Sie über einen längeren Zeitraum zweimal täglich eine Augenspülung.

Auch Altersfehlsichtigkeit kann sich dadurch bessern, da der Augapfel durch die Anreicherung mit Flüssigkeit seine ursprüngliche Form zurückerhält.

Krebs:

Unter Krebs versteht man das unkontrollierte, zerstörerische Wachstum entarteter Zellen. Schon allein die Diagnose wird von Vielen als Todesurteil empfunden.

Krebs bedeutet Un-Ordnung, Chaos in unserem Körper, hervorgerufen durch ein Defizit an Energie. Die Ursachen des Defizits können vielseitig sein, zum Beispiel genetische Veranlagungen, falsche Ernährung und Umwelteinflüsse. Von besonderer Bedeutung sind jedoch psychische Faktoren, wie negative Gedanken und Emotionen, Lieblosigkeit in der Partnerschaft, und sich selbst gegenüber, auftretende Lebensängste, Dauerstress oder ein aggressives Umfeld. Durch all diese Umstände wird das natürliche Frequenzmuster in unserem Körper zerstört. Wir wollen nicht anmaßen zu behaupten mit Salz könne man Krebs heilen. Dennoch können Sie mit einer Salztherapie Ihren Energiehaushalt maßgeblich stärken, indem Sie Ihrem Körper wieder die ursprüngliche Struktur vermitteln und im Rahmen eines ganzheitlichen Therapiekonzeptes Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren und den Heilungsprozess dadurch positiv beeinflussen. Stellen Sie Ihre Denk- und Lebensweise um, umgeben Sie sich mit positiven Menschen und Gedanken. Stellen sie Ihre Ernährung um.

Jeden Tag einen Teelöffel Sole mit einem Glas guten Quellwassers trinken. Wesentlich ist die tägliche Anwendung. Wichtig : Mindestens 2 Liter gutes Quellwasser trinken.

Nehmen Sie hin und wieder ein Solebad mit 1% bei 37°C, sofern es Ihr Gesundheitszustand zulässt.

Zahnhygiene: Morgens mit Sole Zähne putzen, Sole zwischen die Zähne pressen, gurgeln und danach ausspucken.

Desinfiziert Mund und Rachenraum, löst Zahnstein.

Sole in der Küche:

In flüssiger oder in fein gemahlener Form für alle Anwendungsbereiche.

Herkömmliches raffiniertes Salz ist nicht empfehlenswert, das Sie es weiter verwenden, da es

die Effekte des Kristallsalzes nicht unterstützt.

Sole im Haushalt:

Sie können Ihre Raumluf und das Raumklima reinigen und neutralisieren indem Sie Sole in den Wasserverdunster, eine Duftlampe, oder mittels einer Sprühflasche im Raum versprühen.

Verwenden Sie dazu ca. 1%ige Konzentration.